

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 16

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstrasse 29

Erscheint freitags

Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postschick- und Girokonto:
Zürich VIII 3790 + Telefon-Anschluß: Uto 17.90 und 17.91 + Telegramm-Adresse: Conzett & Huber, Zürich

VI. Jahrgang

EINZEL
PREIS 35

Ausschlaggebend für die Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 45 Cts. pro Millimeterzeile



Ostermorgen auf dem Lande

«Wir sind alle froh», sagen die Kücken, «daß wir keine Ostereier werden mußten»



Oberdivisionär FAYRE
Kommandant der 4. Division, leitet die Manöver sitzend.
Er erkrankte kurz vor Beginn der Übungen



Lieb Vaterland magst ruhig sein...

Aus den Manövern der komb. Brigade II gegen die Aargauer Landwehr

Spezialaufnahmen von H. Leemann



Oberstkorpskommandant BRIDLER im Gespräch mit dem deutschen Reichwehrgeneral Reinhard, der in Zivil den Manövern folgte



Gefechts-pause bei einem Geschütz der Feldart. Abt. 14

Die Pferde der abgessenen Schwadron 28 in einer Mulde



Sie alle wollen auch einmal Mitrailleure werden



Hallo! Hier Landwehreg. 49. Eine Feld-telephonstation bei Blau



's isch no immer verstohle es Schütliki trunke worde